



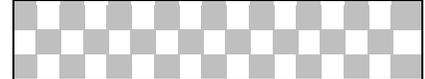
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



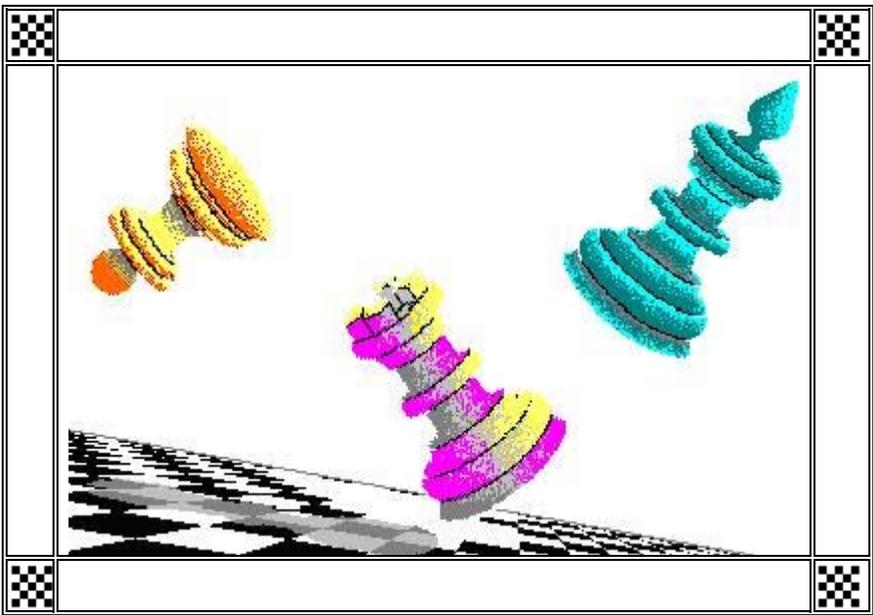
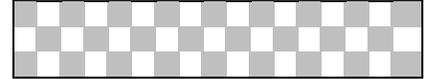
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

3. Runde Landesliga A	2
3. Runde 1. Nord	4
3. Runde 1. Süd	6
Diverses	7
Impressum	8



SCHACH IN
SALZBURG



BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LL A

BR	Raika Mondsee 1	ASK 2	3,0:3,0
1	Panajotov Rad.	Herndl Gerald	½:½
2	Saugspier Mario	Leeb Hans-Peter	0 : 1
3	Rosner Gerhard	Herrmann Mich.	½:½
4	Fuchs Manfred	Misciasci Alessa	1 : 0
5	Gruber Gernot	Rohrmüller Helmut	1 : 0
6	Kratschmer Ernst	Klinger Josef sen.	0 : 1

BR	Spk. Neumarkt	Trimmelkam 1	3,0:3,0
1	Ennsberger Ul.	Appl Gerhard	1 : 0
2	Egger Martin	Häusler Werner	½:½
3	Baier Patrick	Schuster Heimo	0 : 1
4	Holzinger Helmut	Hinterhofer Hubert	0 : 1
5	Heigerer Stefan	Felber Heinz	½:½
6	Bräumann Peter	Krotz Walter	1 : 0

BR	Ranshofen 2	Zell am See	3,5:2,5
1	Riediger Martin	Jakubovic Nedzad	0 : 1
2	Knechtel Roland	Maier Georg	1 : 0
3	Maierhofer Joh.	Mooslechner P.	½:½
4	Spiesberger Gerh.	Schweiger Wolfg.	1 : 0
5	Frühauf Norbert	Gruber Helmut	0 : 1
6	Hackbarth Wolfg.	Halili Pullumb	1 : 0

BR	Schaffenrath A	Mozart 66	2,5:3,5
1	Schiner Hartmut	Panteleev Petar	0 : 1
2	Wieneroiter Ger	Peterwagner Hei.	½:½
3	Huber Wolfgang	Hicker Harald	½:½
4	Durakovic Alman	Donegani Peter	½:½
5	Azad Razik	Halilovic Huseji	½:½
6	Aflenzer Manuel	Walkner Karl	½:½

BR	ASK 1	Golling	6,0:0,0
1	Teufl Siegfried	Hasanovic Nurija	1 : 0
2	Löffler Christoph	Perner Wolfgang	1 : 0
3	Jürgens Klaus	Nuk Josef	1 : 0
4	Besner Bernhard	Hamsic Vahidn	1 : 0
5	Scheiblmaier Rob.	Ljubic Franjo	1 : 0
6	Navratil Robert	Ljubic Franjo jun.	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 25. 11. 2006

Steinerwirt Zell am See	ASK 1
Raiffeisen Mondsee 1	Ranshofen 2
Kinostadl Trimmelkam 1	Schaffenrath A
HSG Schattauer Golling	Sparkasse Neumarkt
ASK 2	Mozart 66

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 2				3,5					5,0	3,5	6	12,0	67
2	ASK 1			1,5			4,5				6,0	4	12,0	67
3	ASK 2		4,5					3,0	3,0			4	10,5	58
4	Steinerwirt Zell am See	2,5				3,5		4,0				4	10,0	56
5	Mozart 66				2,5				3,5	3,5		4	9,5	53
6	Trimmelkam 1		1,5							3,0	5,0	3	9,5	53
7	Raika Mondsee 1			3,0	2,0				3,5			3	8,5	47
8	Schaffenrath A			3,0		2,5		2,5				1	8,0	44
9	Spk Neumarkt	1,0				2,5	3,0					1	6,5	36
10	Schattauer Golling	2,5	0,0				1,0					0	3,5	19

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Während es an der Spitze eng zugeht (nur 2,5 Punkte liegt der 6. hinter dem Ersten), und der ASK die besten Karten für einen neuerlichen Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga hat, scheint sich am Tabellenende eine frühzeitige Vorentscheidung anzubahnen. Golling gelingt es nicht die drei Spitzenspieler annähernd gleichwertig zu ersetzen und schlittert gegen ASK in ein schmerzliches 6 : 0

Debakel. Neumarkt hingegen zeigt Kampfgeist und holt sich von Trimmelkam drei wichtige Punkte. Aufsteiger Zell am See hielt sich auch gegen Tabellenführer Ranshofen gut und hat gleich in der nächsten Runde mit dem hochmotiviertem ASK neuerlich einen schweren Brocken zu überstehen.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LL A

Ranshofen 2 – Zell am See 3,5 : 2,5

Ein bisschen mehr hatte sich Ranshofen schon erwartet, gibt auch Obmann Norbert Frühauf zu. Dass es „nur“ 3,5 Punkte wurden, liegt einerseits an starken Leistungen von Zell am See (Jakubovic, Gruber), andererseits an fehlendem Kampfgeist von Ranshofen (Maierhofer).

In Zeitnot konnte Riediger die Verwicklungen nicht richtig einschätzen. Georg unterlief bereits in der Eröffnung ein Fehler, dennoch quälte sich Roland bis ins Endspiel, um die Partie mühsam zu gewinnen. Ein lustloses Remis gab es auf Brett 3, ein leichter Fehler in der Eröffnung führte zum Sieg von Gerhard auf Brett 4. Eine gute Leistung brachte Helmut den ganzen Punkt auf Brett 5 und Halili wehrte sich lange, ehe er sich dem „Eloriesen“ Hackbarth geschlagen geben musste.

ASK 1 – Golling 6 : 0

Golling tritt mit einer nicht konkurrenzfähigen Mannschaft an und kassiert die Qittung. Der ASK feierte schnelle Siege auf den Brettern 1, 2, 4 und 6. Nur Nuk und Ljubic Franjo sen. leisten Widerstand, müssen sich aber auch geschlagen geben.

Mondsee – ASK 2 3 : 3

Schon nach 9 Zügen einigten sich die beiden Spitzenspieler auf Brett 1 auf Remis. Mario machte Druck auf dem Damenflügel, konnte aber den Angriff von Leeb gegen seinen Königsflügel nicht abwehren. Ein friedliches Remis gab es auf Brett 3. Fuchs spielte eine druckvolle Partie aus einem Guss und gewann verdient gegen Misciasci. Die spannendste Partie gab es auf Brett 5. Gruber opfert eine Figur für 2 Bauern und Initiative. Rohrmüller kommt stark unter Druck und muss die Dame für Turm und Leichtfigur opfern und nach einigen taktischen Finessen kann Gruber das Spiel gewinnen. Die unorthodoxe Eröffnung von Klinger (er macht fast nur Bauernzüge) verwirrt Kratschmer, er kommt in extreme Zeitnot, versucht sich durch ein Opfer zu retten, kann die Partie aber nicht mehr halten.

Alles in allem ein für beide Mannschaften zufriedenstellendes Remis.

Schaffenrath A – Mozart 66 2,5 : 3,5

Schiner kommt durch einen Eröffnungsfehler unter Druck und verliert. Wieneroiter steht nach der Eröffnung mehr oder weniger auf Verlust, kann aber kontern und kommt zu einer vielversprechenden Stellung, findet aber die richtige Fortsetzung nicht und es wird Remis. Auf den Brettern 3 bis 6 findet trotz verschiedener Angriffsversuche kein Spieler einen Gewinnweg und es gibt lauter Remis.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Royal Salzburg	Mattighofen 2	2,5:3,5
1	Kaiser Wolfgang	Feichtenschlager J	½:½
2	Sauberer Willi	Muhr Rudolf	½:½
3	Havas Clemens	Friedl Gerhard	0 : 1
4	Strasser Max	Manzenreiter Fr.	½:½
5	Zand Oliver	Schöfecker Franz	½:½
6	Luong Vinh	Sycek Adolf	½:½

BR	Ranshofen 4	ASK Stern	3,0:3,0
1	Schirra Paul	Flatz Helmut	½:½
2	Spornbauer Peter	Armstorfer Georg	1 : 0
3	Schmidt Siegfried	Hattinger Walter	½:½
4	Wimmer Hermann	Schmidt Mario	½:½
5	Riemelmoser Stef	Prüll Lukas	0 : 1
6	Kücher Wolfgang	Prüll Dominik	½:½

BR	Oberndorf/Lauf	Süd Inter	3,5:2,5
1	Eder Josef	Hess Karl	1 : 0
2	Schwab Alexander	Rudhart Siegfried	0 : 1
3	Wolfgruber Rupert	Buric Miroslav	½:½
4	Lang Markus	Pöhr Adolf	1 : 0
5	Zauner Josef	Huber Friedrich	½:½
6	Hagmüller Josef	Leitner Erich	½:½

BR	Mozart/Bergheim	Zechn. Neumarkt	4,0:2,0
1	Paulitsch Josef	Fischwenger Walt.	0 : 1
2	Kleiter Gernot	Kawinek Arnold	1 : 0
3	Sonnbichler Rup.	Jankovic Dubrav.	0 : 1
4	Vogl Klaus	Walkner Julian	1 : 0
5	Moßhammer Mich.	Küstner Stefan	1 : 0
6	Moßhammer W.	Glaser Eva	1 : 0

BR	Seekirchen	Trimmelkam 2	4,0:2,0
1	Költringer Josef j.	Widl Herbert	1 : 0
2	Wuppinger Alfred	Doppler Gerwin	1 : 0
3	Mösl Felix	Danner Erwin	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Eisner Leopold	0 : 1
5	Költringer Josef s.	Kohl Harald	0 : 1
6	Weilbuchner Joh.	Pohl Josef	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 25. 11. 2006

Süd Inter	Seekirchen
SK Royal Salzburg	Oberndorf/Laufen 1
ASK Stern	Mozart/Bergheim
Trimmelkam 2	Ranshofen 4
Mattighofen 2	Zechner Neumarkt

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Oberndorf/Lauf						3,5		4,5		5,5	6	13,5	75
2	Mozart/Bergheim				4,5	4,0				4,0		6	12,5	69
3	Seekirchen								3,5	5,0	4,0	6	12,5	69
4	Mattighofen 2		1,5				4,5	3,5				4	9,5	53
5	Ranshofen 4		2,0						3,0	4,0		3	9,0	50
6	Süd Inter	2,5			1,5			4,0				2	8,0	44
7	Royal Salzburg				2,5		2,0				3,5	2	8,0	44
8	ASK Stern	1,5		2,5		3,0						1	7,0	39
9	Zechn. Neumarkt		2,0	1,0		2,0						0	5,0	28
10	Trimmelkam 2	0,5		2,0				2,5				0	5,0	28

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Ein Trio mit komfortablem Vorsprung an der Spitze, ein Duo mit 2 Punkten Rückstand am Ende. So präsentiert sich derzeit die Tabelle nach einer Runde ohne besondere Überraschungen.

Oberndorf/Laufen 1-Süd Inter 3,5 - 2,5

Während auf Brett 1 Eder Josef und auf Brett 2 Rudhart Siegfried jeweils einen ungefährdeten Sieg

einfahren konnten, lief es auf den Brettern 4 - 6 drunter und drüber:

Lang hatte nach Qualitätsverlust die Chance auf ein Dauerschach, doch Pöhr opferte hier überraschend die Dame. Pöhr gab mit diesem Zug auf!

Auf Brett 5 unterlief sowohl Huber Friedrich als auch Zauner Josef ein grober Fehler, wonach sie sich in unklarer Stellung auf Remis einigten.

Auch Hagmüller Josef machte in überlegener Stellung einen Fehler, der ihm die Qualität kostete. Auch hier wurde dann in einer unklaren Stellung Remis gegeben. Nur auf Brett 3 gab es nach einer guten

und ausgeglichenen Partie ein gerechtes Remis.

Fortsetzung Kommentar 1. Klasse Süd**Seekirchen – Trimmekam 2 4 : 2**

Auf Brett 1 und 2 zeigten die Trimmelkamer Eröffnungsschwächen. Widl handelte sich zwei Doppelbauern ein und Danner verlor die Qualität. Das reichte Költringer und Wuppinger zum Sieg. Mösl entschied das Turmendspiel für sich. Im längsten Spiel des Tages zeigte Eisner gute Nerven. In einem höchst komplizierten Endspiel mit jeweils dem Läuferpaar, brachte er einen Bauern durch. Ungenaueres Spiel von Költringer sen. nützte Kohl zu einem sicheren Sieg. Weilbuchner lehnte das (berechtigte) Remisangebot von Pohl ab, zwei Züge später verlor Pohl durch eine Springergabel die Dame.

Royal – Mattighofen 2 2,5 : 3,5

Nach raschen Remis auf den ersten beiden Brettern zeigte sich der Unterschied in der Spielstärke auf Brett 3 doch sehr deutlich und Friedl siegte sicher gegen Havas Clemens. Ungemein spannende Partien gab es auf den Brettern 4 bis 6, wo der Angriffsggeist von Manzenreiter, Zand und Luong auf die Verteidigungskünste von Strasser, Schöfecker und Sycek trafen. Da alle drei Partien remis endeten, war der Sieg auf Brett 3 für den Mannschaftserfolg von Mattighofen ausschlaggebend.

Ranshofen 4 – ASK Stern 3 : 3

Auf allen Brettern wurde hart gekämpft, es gab kein einziges „Salonremis“. Der einzige Sieg für den ASK gelang Prüll Lukas durch Matt gegen Stefan Riemmoser nach einem Spielverlauf, in dem Stefan keinesfalls schlechter stand. Zum Ausgleich siegte Spornbauer auf Brett 2 nach einem haarsträubenden Fehler von Armstorfer in arger Zeitnot.

Rif – Schwarzach 4 3,5 : 2,5

Karios verpatzte eine gewonnene Stellung zu einem Endspiel Bauer gegen Bauer, das eigentlich ein Remis war. Beim Versuch doch noch zu gewinnen, ging die Partie für Karios sogar noch verloren. Weniger hatte sich schon fast mit dem Remis abgefunden, als Sendlhofer ein ungenauer Verteidigungszug passierte, der ihm zunächst einen Bauern, in Folge den ganzen Punkt kostete. Schwarzachs junges Talent Josef Kiss profitierte diesmal von Purwins Damenspende. Ein schwacher Zug von Estermann im Mittelspiel genügte Maislinger zum Sieg. Höllhuber gewann einen wichtigen Zentrumsbauern, stand sehr aktiv und lehnte das Remisangebot von Herndl zu Recht ab. Dann konnte Herndl den Bauern zurückgewinnen und die Königsstellung von Höllhuber öffnen, das Remis war für Herbert zu diesem Zeitpunkt eher schmeichelhaft. Klaus stellte eine Figur ein und gab auf. Die 2,5 Punkte der Rifer Ersatzspieler waren hauptverantwortlich für den Mannschaftssieg des Tabellenführers.

Uttendorf – Zell am See 3 : 3

Einen Mattangriff beantwortet Bernert mit einem Gegenangriff, den Sigl nicht mehr abwehren kann. Pichler verlor trotz anfänglicher Mehrfigur. Rene übersah einen zweizügiges Matt und musste sich dann trotz Mehrbauern mit Remis gegen Michaela zufrieden geben. Ein gerechtes Remis auf Brett 4 und mühsam erkämpfte Siege von Gruber und Kreuzer führten zum Mannschaftsremis.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Uttendorf 2	Zell am See	3,0:3,0
1	Bernert Heinz	Sigl Martin	1 : 0
2	Pichler Hermann	Deutinger Erich	0 : 1
3	Sauerschnig Rene	Mayer Michaela	½:½
4	Thurner Michael	Shukoar Omid	½:½
5	Lamberger Werner	Gruber Alois	0 : 1
6	Kreuzer Gerhard	Huber Alfred	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	Union Hallein 2	2,5:3,5
1	Holzer Manuel	Stiborek Alex.	0 : 1
2	Radacher Franz	Wallmann Christi	½:½
3	Kollmann Hans	Brunnauer Wolfg.	½:½
4	Eder Martin	Grubholz Christ.	½:½
5	Embacher Gerhard	Reithofer Edmund	½:½
6	Hechenberger Joh	Hecher Erich	½:½

BR	HSV Saalfelden	Spk. Schwarzach 3	3,0:3,0
1	Stojakovic Miro	Huber Josef	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Rauchenbacher R.	1 : 0
3	Feichtner Leo	Hofer Christian	1:0K
4	Schachner Franz	Schmid Johann	0 : 1
5	Griessner Ernst	Baumgartner M.	0 : 1
6	Landauer Josef	Drobesch Harald	1 : 0

BR	Rif 1	Spk. Schwarzach 4	3,5:2,5
1	Karios Peter-Alex.	Neuwirth Manfred	0 : 1
2	Wenger Anton	Sendlhofer Franz	1 : 0
3	Purwin Heinz	Kiss Josef	0 : 1
4	Maislinger Fl.	Estermann Kurt	1 : 0
5	Herndl Gerhard	Höllhuber Herbert	½:½
6	Lazarevic Nedelk	Pirnbacher Klaus	1 : 0

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Rif 1				3,5		3,5	4,0						6	11,0	61
2	Union Hallein 2			3,0				4,5	3,5					5	11,0	61
3	HSV Saalfelden		3,0			3,0			5,0					4	11,0	61
4	Färbermühle Zell am See	2,5				4,5		3,0						3	10,0	56
5	Spk. Schwarzach 3			3,0	1,5		4,0							3	8,5	47
6	Spk. Schwarzach 4	2,5				2,0			3,5					2	8,0	44
7	Uttendorf 2	2,0	1,5		3,0									1	6,5	36
8	Raika Taxenbach		2,5	1,0			2,5							0	6,0	33

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Rif verteidigte die Tabellenführung durch einen hart erkämpften Sieg über Schwarzach 4. Union Hallein machte einen Platz gut, wirkte aber gegen Taxenbach keineswegs überzeugend. Die Formkrise hat Schwarzach 3 überwunden, jetzt gibt es eine Personalkrise. Selbst das Mindestziel oberes Play Off ist für die Pongauer nicht mehr selbstverständlich. Schließlich mussten sich die ersatzgeschwächten Zeller in Uttendorf mit einem Remis zufrieden geben.

Paarungen der 4. Runde am 25. 11. 2006

Sparkasse Schwarzach 4 Union Hallein 2	Senoplast Uttendorf 2 Rif 1
Sparkasse Schwarzach 3 Färbermühle Zell am See	Raika Taxenbach 1 HSV Saalfelden

Taxenbach – Union Hallein 2 2,5 : 3,5

Manuel spielte auf Brett 1 gegen Alexander schon in der Eröffnung viel zu passiv, und das zog sich leider durch die ganze Partie. Dadurch hatte Alexander leichtes Spiel und holte auch den ganzen Punkt. Auf den restlichen Brettern einigte man sich auf ein veröhnliches Remis, da sich niemand einen Gewinnweg sah.

HSV Saalfelden – Schwarzach 3 3 : 3

Huber gewinnt verdient gegen Stojakovic, Mitteregger setzt sich im Endspiel gegen Rauchenbacher durch. Ein Eröffnungsfehler im 3. Zug brachte die frühe Entscheidung. Griessner spielte zu schnell und verlor gegen einen bedächtigt und überlegt spielenden Baumgartner. Drobesch fiel zwar die Klappe, aber auch so war die Partie für Landauer gewonnen.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 5

Jugendtraining

Bei der Vorstandssitzung am 6.11.2006 wurde Jugendtraining festgelegt. Hartmut Schiner stellt sich als Trainer zur Verfügung. Er führt jetzt schon Sichtungstraining in Salzburg, Braunau und Saalfelden durch. Ein Ergebnis dieses Training ist das Erstellen eines Landeskaders.

Ab Jänner 2007 wird dieser Kader regelmäßig trainiert. Zusätzlich führt er Regionaltraining. Dafür muss der Verein aber pro Stunde 10€ an Hartmut bezahlen. Die restlichen Kosten übernimmt der Landesverband. Die weiteren Details sind im Protokoll der Vorstandssitzung nachzulesen
Gerhard Herndl

Schiedsrichterkurs

Der Kurs wird sicher stattfinden. Es haben sich bisher 4 angemeldet. Von einem weiteren weiß ich, dass er Interesse hat. Es sind aber noch genügend Plätze frei.

Sinnvoll ist es, wenn man sich schon mit dem Regelwerk vorher beschäftigt hat. Man kann es auf der Homepage des ÖSB (chess.at) unter Downloads (FIDE 07/2005) herunterladen.

Der Kurs findet am 17.12.2006 um 9 Uhr bei der Firma Jacoby statt. Die Firma liegt gleich nördlich der Brauerei Kaltenhausen. Eine genauere Wegbeschreibung gebe ich gerne.

Die Anmeldung bitte an g.herndl@jacoby.at richten.
Gerhard Herndl

Informationen des Passreferenten

Seit diesem Herbst werden bei Neuanmeldungen keine Pässe mehr ausgestellt. Dies führt teilweise zu Unsicherheiten, ob ein neu angemeldeter Spieler nun spielberechtigt ist oder nicht. Alle aktiven und spielberechtigten Spieler eines Vereins findet man auf folgender Homepage:

<http://chess-results.com>

Meldekartei

Aktive Mitglieder

Salzburg

den gesuchten Verein

und es erscheint eine alphabetisch geordnete Mitgliederliste.

dann click auf:

dann click auf:

dann click auf:

dann click auf:

Salzburger –Schach-Landesverband: Seniorenreferat

Einladung zum Schach-Schnellturnier

Zeit: Mittwoch den 13.12.2006

Zu Gunsten der Saalmietekasse von den Salzburger Schachsenioren veranstaltet Seniorenreferent Haslinger als Jahresabschluss ein Schnellschachturnier im Brunauerzentrum, Salzburg Elisabethstr.30

Ausschreibung

Anmeldung bei Haslinger Thomas

Telefon: 06582-72196

E-Mail: thaslinger@sbg.at

Anmeldeschluss 13.12. um 9 Uhr im Brunauerzentrum.

Spielmodus: 7 Runden, 15 Min. je Spieler

Sieger bekommt einen Pokal

Nenngeld: € 5,-

Nenngeld geht zur Gänze an die Saalmiete.

1. Runde um 9 Uhr 30, 13.12. 2006

Spielberechtigt sind Senioren ab 60 Jahre und (Ausnahme) Jungsenioren ab 50 Jahre.

Mein Wunsch und Bitte an alle Schachfreunde ist, eine große Anzahl der Spieler, damit ein netter Beitrag an die Salzburger Stadtsenioren in die Mietekasse kommt.

Seniorenreferent:

Haslinger Thomas

Ergebnismeldungen per E - Mail bitte nur an folgende Adresse:

herbert.hoellhuber@sbg.at